

PRESSEMITTEILUNG

Dosenchaos beendet

Schwerter Münzhersteller liefert Pfandmünzen

Schwerte, 25.08.2003. In dem Streit um das Dosenchaos zeichnet sich das Ende ab: Das von der Firma Zoche in München entwickelte und von EuroCoin produzierte „Pfandmünzensystem“ stößt aufgrund seiner Verbraucherefreundlichkeit, Sicherheit und Kosteneffizienz auf breite Zustimmung bei Handel und Industrie. Das System kann termingerecht zum 1. Oktober bundesweit eingeführt werden.

Die Schwerter EuroCoin AG, Weltmarktführer in der Herstellung von Münzen und Medaillen sowie Haupt-Euro-Lieferant, hat die Produktion der fälschungssicheren Pfandmarken übernommen. Diese sind direkt auf den Dosen, bzw. Flaschen befestigt, können vielfach wiederverwendet und einfach, schnell und sicher gezählt werden. Somit ist das Pfandmünzensystem nicht nur das praktikabelste, sondern auch das kostengünstigste aller bekannter Verfahren. Die Kosten für das Pfandmünzensystem liegen bei rund 1/4 Cent und sind damit um ein vielfaches geringer als konkurrierende Systeme. Selbst der „Grüne Punkt“ hat wesentlich höhere Kosten, die letztendlich auf den Verbraucher umgelegt werden.

Nachdem mit Herstellern die technische Definition sowie die Gestaltung der Prägung der Pfandmünze abgeschlossen wurde, werden nun die notwendigen Prägeeinrichtungen für die Großserien-Münzproduktion (100 Millionen Stück / Woche) hergestellt. Der Anlauf der Produktion ist noch im August.

„Dem Verbraucher muss endlich ein faires und praktikables System geboten werden. Wir produzieren das überzeugendste aller vergleichbaren Systeme. Es kann losgehen“ so Sheffer, Vorstand EuroCoin AG.

Weitere Einzelheiten, Darstellungen der Pfandmünze und Anbringungsmöglichkeiten sind unter www.pfandmuenze.de zu finden.